

Eva Blanc

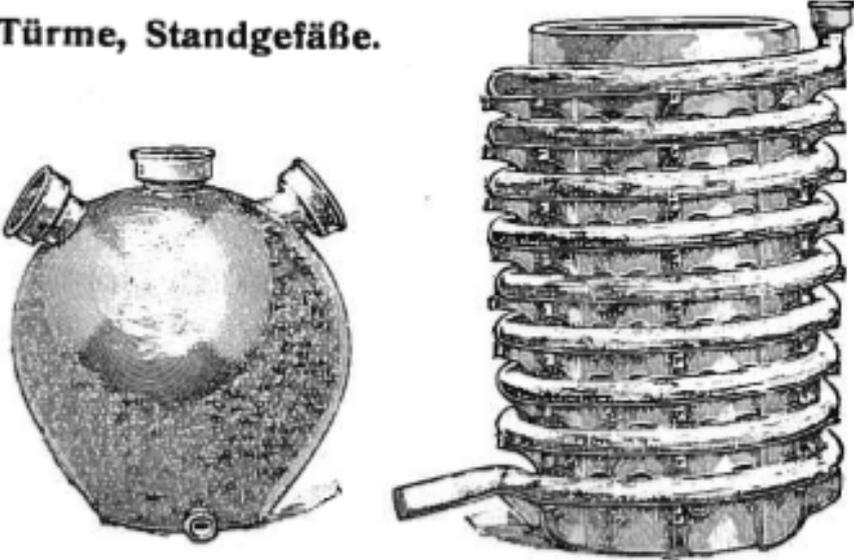
Askania – das Warenzeichen der Firma Fr. Feuerherd & Co.,  
Coswig (Anhalt)

**Fr. Feuerherd & Co.**  
Gegründet 1859      Fernsprecher 29  
**Coswig-Anhalt**  
Tonwaren- und Steinzeugfabriken.

---

**Coswiger Gebrauchsgeschirre**  
in bester Qualität, braun weiss und bunt.

**Säurefestes Steinzeug**  
für die chemische Industrie und den Wirtschaftsgebrauch.  
Ballons, Tourills, Hähne, Abdampfschalen,  
Kühlschlangen, Trichter,  
Türme, Standgefäße.



**Pökeltöpfe, Futtertröge usw.**

Titelblatt: Anzeige im Adressbuch der Keram-Industrie 1913, 174.

Dr. Eva Blanc, Kornstraße 48, 68809 Neulusheim

[evablanc@gmx.de](mailto:evablanc@gmx.de)

Im Selbstverlag Dr. Eva Blanc

Neulusheim 2017

Eva Blanc

## Askania – das Warenzeichen der Firma Fr. Feuerherd & Co., Coswig (Anhalt)

In keramischen Sammlungen finden sich in die Form gedrehte und gegossene Gefäße, bestehend aus hochgebrannter Irdenware bzw. einem feinsteinzeugartigem Gefüge, auf deren Bodenunterseite der erhabene Schriftzug „Askania“ zu erkennen ist (Abb. 1–3).<sup>1</sup> Einem unveröffentlichten Verzeichnis Coswiger Fabriken von Karl Schmidt ist zu entnehmen, dass es sich dabei um das Warenzeichen der Firma Fr. Feuerherd & Co. handelt.<sup>2</sup> Durch die Sichtung von schriftlichen Quellen (Adressbücher der Keram-Industrie, Fachzeitschriften Sprechsaal und Keramische Rundschau, Archivalien) konnte diese Zuweisung belegt und der ungefähre Zeitraum der Verwendung des Warenzeichens ermittelt werden.



Abb. 1 Zylindrischer Doppelhenkeltopf (Kochtopf), H 8,5 cm, RD 14,8 cm, BD 12,8 cm, Hochgebrannte Irdenware mit gelbem Bruch, in die Form gedreht, nach außen verkröpfter Rand, zwei angarnierte Horizontalhenkel, auf der Gefäßinnen- und außenseite Lehmglasur, erhabene Marke „Askania“ und Größenangabe „0“ auf unglasiertem Boden, Sammlung Blanc, Inv.Nr. 2010/157.



Abb. 2 Leicht konischer Topf (Einmachtopf/Vorratstopf), H 15,2 cm, RD 14 cm, BD 11,4 cm, Hochgebrannte Irdenware mit gelbem Bruch, in die Form gedreht, außen und innen verstärkter Rand, auf der Gefäßinnen- und außenseite Lehmglasur, erhabene Marke „Askania“ auf unglasiertem Boden, Sammlung Blanc, Inv.Nr. 2017/038.

1 Jahns 1993, 35, Taf. III, Abb. 2; Spindler 2004, 189 (Kat.-Nr. 629), 289, 309.

2 Ich danke Herrn Karl Schmidt (Coswig/Anhalt) für die Möglichkeit der Einsichtnahme in das unpublizierte Verzeichnis.

Herrn Karl Jahns (Köthen) danke ich für den fachlichen Austausch und zahlreiche Hinweise zum Thema.



Abb. 3 Kanne (Teekanne), H 15 cm, RD 8,4 cm, BD 9,5 cm, Hochgebrannte Irdenware mit weißem Bruch, gegossen, nach außen ausbiegender Rand, auf der Gefäßinnen- und -außenseite farblose Glasur, Rändelstreifen in Schwarz sowie Maldekor in Blau, Grün, Rot, Schwarz und Gelb, erhabene Marke „Askania“, Herkunftsbezeichnung „Germany“ und Größenangabe „2“ auf glasiertem Boden, zweizeiliger schwarzer Stempel „Dec. 407 Handmalerei“, Sammlung Blanc, Inv.Nr. 2017/037.

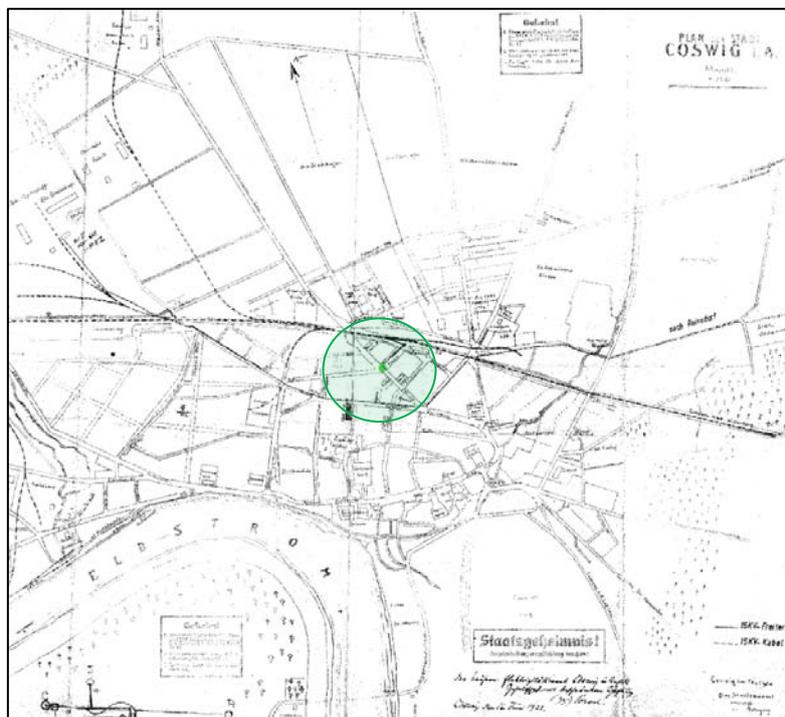


Abb. 4 Verkleinerter Ausschnitt aus dem „Plan der Stadt Coswig i.A., Coswig im Febr. 1920“ (Aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig (Anhalt) 7A/SK 7) (verändert). Grüner Punkt: Standort der Firma Fr. Feuerherd & Co. in der Karlstraße 30/32 (heute Geschwister-Scholl-Straße).

## Die Firma Fr. Feuerherd & Co., Coswig (Anhalt) (1913 bis 1948)

Am 28. Januar 1913 erschienen der Töpfermeister Friedrich Feuerherd und der Kaufmann Georg Bachmann beim Herzoglich Anhaltischen Amtsgericht Coswig zur Eintragung der Firma „Fr. Feuerherd sen.“ in das Handelsregister. Es handelte sich dabei um ein Fabrikations- und Verkaufsgeschäft von Tonwaren und Steinzeug mit Sitz in Coswig (Anhalt).<sup>3</sup> Am 11. Februar 1913 wandten sich der Töpfermeister Friedrich Feuerherd, der Kaufmann Georg Bachmann und dessen Ehefrau Emma Bachmann, geb. Feuerherd, erneut an das Amtsgericht in Coswig (Anhalt). Sie zogen den Antrag vom 28. Januar 1913 zurück und teilten mit, dass sie seit dem 1. Februar 1913 in Coswig (Anhalt) die Firma Fr. Feuerherd & Co., ein Fabrikations- und Verkaufsgeschäft von Tonwaren und Steinzeug, gemeinschaftlich betreiben. Sitz und Geschäftsräume der Gesellschaft befanden sich in Coswig in der Karlstraße 30/32 (Abb. 4). Das Unternehmen verfügte über einen eigenen Gleisanschluss (Abb. 5).<sup>4</sup> Zur Vertretung der Gesellschaft waren alle drei Gesellschafter berechtigt. Das Betriebskapital betrug 80.000 Mark.<sup>5</sup> Die Firma Fr. Feuerherd & Co., eine offene Handelsgesellschaft, wurde am 22. Februar 1913 beim Registergericht in Zerbst in das Handelsregister eingetragen (Abb. 6).<sup>6</sup>



Abb. 5 Ausschnitt aus „Entwurf für die Erweiterung des Privatgleisanschlusses der Firma „Atca“ Steinzeugwerke Ehrhard Wilkendorf in Coswig (Anhalt)“, 30. November 1936 (LASA, DE, G 12. Lp, Nr. 56 Bd. I, 120).

3 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 1.

4 Erwähnung des Gleisanschlusses in den Akten in Verbindung mit dem Jahr 1924 (LASA, DE, G 12. Lp, Nr. 56 Bd. I, 23). Erwähnung des Gleisanschlusses im Adressbuch der Keram-Industrie ab dem Jahr 1927 (Adressbuch der Keram-Industrie 1927, 217).

5 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 2–3.

6 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 5–10; Keramische Rundschau 1913, Band 21, 108.

**Zerbst.** [107537]  
 In Abteilung A Nr. 453 des hiesigen Handelsregisters ist heute die offene Handelsgesellschaft unter der Firma **Fr. Feuerherd & Co.** in **Coswig** eingetragen.  
 Die Inhaber sind:  
 1) der Töpfermeister Friedrich Feuerherd in Coswig,  
 2) der Kaufmann Georg Bachmann in Coswig,  
 3) die Ehefrau des Kaufmanns Georg Bachmann, Emma geb. Feuerherd, in Coswig.  
 Die Gesellschaft hat am 1. Februar 1913 begonnen.  
**Zerbst.**, den 22. Februar 1913.  
 Herzogliches Amtsgericht.

Abb. 6 Siebente Beilage zum Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, Nr. 49, 25. Februar 1913, Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 10).

Im Februar 1917 schied der Töpfermeister Friedrich Feuerherd aus der Firma Fr. Feuerherd & Co. aus (Abb. 7).<sup>7</sup>

Bei der unter Nr. 453, Abteilung A, des hiesigen Handelsregisters geführten Firma **Fr. Feuerherd & Co.** in **Coswig** ist heute eingetragen, daß der Töpfermeister Friedrich Feuerherd in Coswig aus der Gesellschaft ausgeschieden ist.  
**Zerbst.**, 3. Februar 1917.  
 Herzogliches Amtsgericht.

Abb. 7 Anhaltischer Staats-Anzeiger, Nr. 33, 9. Februar 1917 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 20).

Emma Bachmann, geb. Feuerherd, verstarb am 26. Juni 1921. Durch ihren Tod wurde die offene Handelsgesellschaft aufgelöst. Georg Bachmann führte daraufhin das Geschäft allein fort (Abb. 8).<sup>8</sup>

<sup>7</sup> LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 17-20; Sprechsaal 1917, 62.

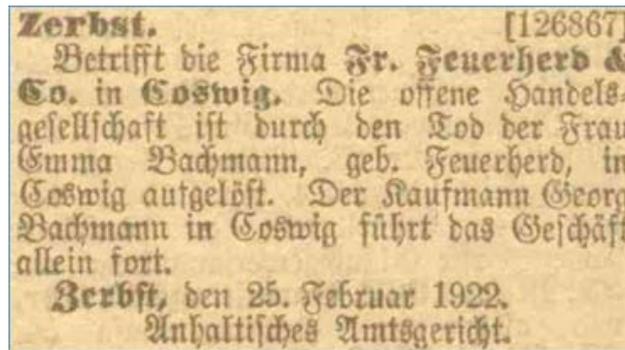


Abb. 8 Dritte Zentral-Handelsregister-Beilage zum Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger, Nr. 53, 3. März 1922 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 27).

1924 erteilte Georg Bachmann dem Kaufmann Otto Bachmann und dem Kaufmann Otto Riemann Prokura (Abb. 9).<sup>9</sup>



Abb. 9 Coswiger Zeitung, Nummer 154, 42, Jahrgang, 22. Dezember 1924 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 37).

1931 wurde die Fr. Feuerherd & Co. wieder in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt. Persönlich haftende Gesellschafter waren Georg Bachmann und Otto Bachmann. Die Prokura des Otto Bachmann und des Otto Riemann erlosch (Abb. 10).<sup>10</sup>

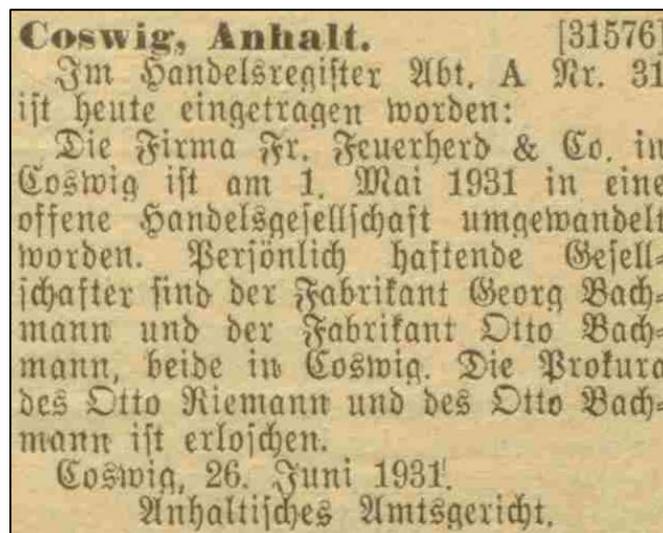


Abb. 10 Erste Zentralhandelsregisterbeilage zum Reichs- und Staatsanzeiger, Nr. 154, 6. Juli 1931 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 47).

8 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 24–30.

9 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 31–37.

10 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 40–52. 1938 wurde das Unternehmen in den neuen Handelsregisterband Abt. A unter der Nr. 20 eingetragen (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 40–53).

Am 31. Dezember 1939 schied Georg Bachmann als persönlich haftender Gesellschafter aus dem Unternehmen aus. Ein Eintrag dieses Sachverhalts in das Handelsregister erfolgte allerdings erst am 22. Januar 1946.<sup>11</sup>

Die Löschung der Firma Fr. Feuerherd & Co. aus dem Handelsregister wurde am 31. August 1948 auf Grund des Ersuchens der deutschen Wirtschaftskommission für die sowjetische Besatzungszone vom 12. August 1948 in Folge eines Befehls der Sowjetischen Militäradministration vorgenommen. Der Betrieb wurde enteignet (Abb. 11).<sup>12</sup>

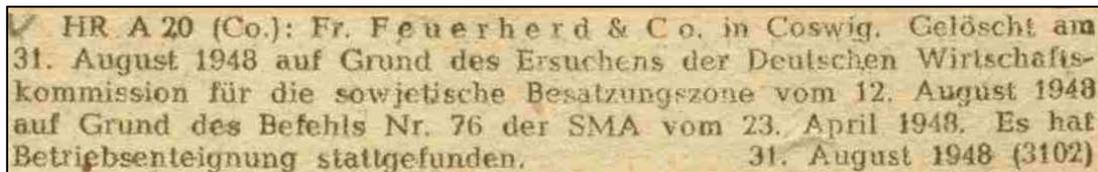


Abb. 11 Gesetzesblatt des Landes Sachsen-Anhalt Nr. 11, 1948 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 71).

Die Firma Fr. Feuerherd & Co. stellte mit einer Belegschaft von 50 Arbeitern „Säurefestes Steinzeug für die chemische Industrie und den Wirtschaftsgebrauch“ (Ballons, Tourills, Hähne, Abdampfschalen, Kühlschlangen, Trichter, Türme, Standgefäße, Pökeltöpfe, Futtertröge) sowie „Gebrauchsgeschirr, braun, weiß und bunt“ her. In den 20er Jahren trat neben die Herstellung von Steinzeug und Tonwaren auch die Kunsttöpferei und die Schamottewarenproduktion. Für den Export wurden „Schalen und Vasen für Blumen und zu Dekorationszwecken“ gefertigt. Für die Produktion standen vier Öfen, darunter ein Muffelofen, zur Verfügung, die mit Briketts gefeuert wurden. Zur Menge der hergestellten Erzeugnisse lassen sich aktuell keine konkreten Angaben machen. Als Jahresproduktion wird auf „150 Ladungen“ oder „200 Waggons“ verwiesen. Vertretungen des Unternehmens befanden sich in Düsseldorf, Hamburg und Magdeburg. Zudem präsentierte sich die Firma auf der Messe in Leipzig.<sup>13</sup>

## Das Warenzeichen Askania

Die seit dem 1. Februar 1913 bestehende Firma Fr. Feuerherd & Co. ließ das Warenzeichen „Askania“ am 26. November 1913 in das Warenverzeichnis eintragen (Abb. 12). Der Zeitpunkt der Eintragung eines Warenzeichens in das Verzeichnis verweist nicht zwingend auch auf die Verwendung der Marke ab diesem Datum. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass das Zeichen bereits früher genutzt wurde. Nachdem aber die Eintragung des Unternehmens in das Handelsregister und des Warenzeichens in das Warenverzeichnis in das Jahr 1913 fallen, spricht doch vieles dafür, dass der Schriftzug „Askania“ ab diesem Jahr als Kennzeichnung der Erzeugnisse der Firma Fr. Feuerherd & Co. genutzt wurde.

11 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 55–56.

12 LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 65–71.

13 Die Angaben wurden den Adressbüchern der Keram-Industrie entnommen. Vgl. hierzu die im Anhang 1 aufgelisteten Einträge der Firma Fr. Feuerherd & Co. von 1913 bis 1949 in den Adress-Büchern der Keram-Industrie.

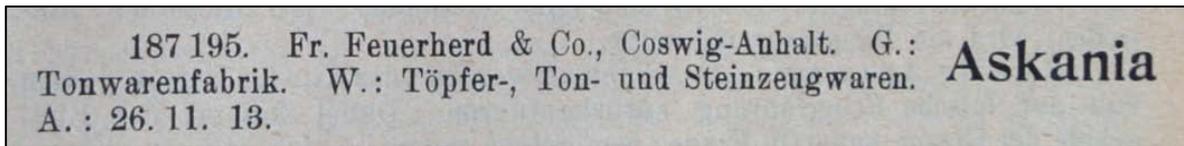


Abb. 12 Warenzeichen-Eintragung, Erklärung der Abkürzungen: G. Geschäftsbetrieb; W. Warenverzeichnis; A. Tag der Anmeldung (Sprechsaal 1914, 47. Jahrgang, Nr. 8, 141).

In der Folgezeit finden sich im Adressbuch der Keram-Industrie von 1920<sup>14</sup> (Abb. 18) und 1922<sup>15</sup> (Abb. 20), auf Briefköpfen der Firma Fr. Feuerherd & Co. aus den Jahren 1928 (Abb. 13), 1931 (Abb. 14) und 1946 (Abb. 15) sowie einem bei Feuerherd hergestellten festdatierten Topf des Winterhilfswerks 1936/37<sup>16</sup> Hinweise auf die kontinuierliche Verwendung des Warenzeichens. Daher ist davon auszugehen, dass die Firma Fr. Feuerherd & Co. sicher zwischen 1913 und 1946, wahrscheinlich auch bis zur Einstellung der Produktion bzw. Löschung des Betriebs aus dem Handelsregister im Jahr 1948 ihre Erzeugnisse mit dem Schriftzug Askania versah. Offen bleibt, ob alle Produkte des Unternehmens gemarkt wurden. Zumindest findet das Warenzeichen in einer Preisliste der Fr. Feuerherd & Co. aus dem Jahr 1914 keinerlei Erwähnung (Vgl. Anhang 2). Zudem lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht zweifelsfrei feststellen, ob das Warenzeichen nach der Enteignung des Betriebs noch weiterhin genutzt wurde.

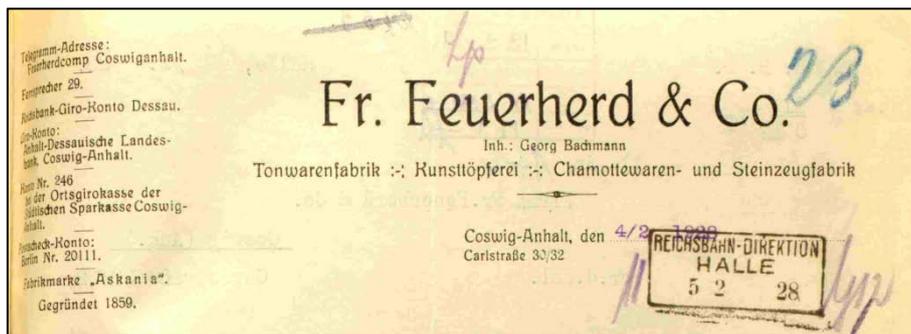


Abb. 13 Briefkopf eines Schreibens der Firma Fr. Feuerherd & Co. an die Reichsbahndirektion in Halle vom 4. Februar 1928 (LASA, DE, G 12. Lp, Nr. 56 Bd. I, 23).



Abb. 14 Briefkopf eines Schreibens der Firma Fr. Feuerherd & Co. an die Geschäftsstelle des Amtsgerichts vom 10. August 1931 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 56).

14 Adressbuch der Keram-Industrie 1920, 279.

15 Adressbuch der Keram-Industrie 1922, 346

16 Spindler 2004, 189 (Kat.-Nr. 629), 289, 309: Mittelhoher Doppelhenkeltopf mit Deckel, auf dem Deckel erhabene Aufschrift „W.H.W / 1936/37“, auf unglasiertem Boden erhabener Schriftzug „Askania“.

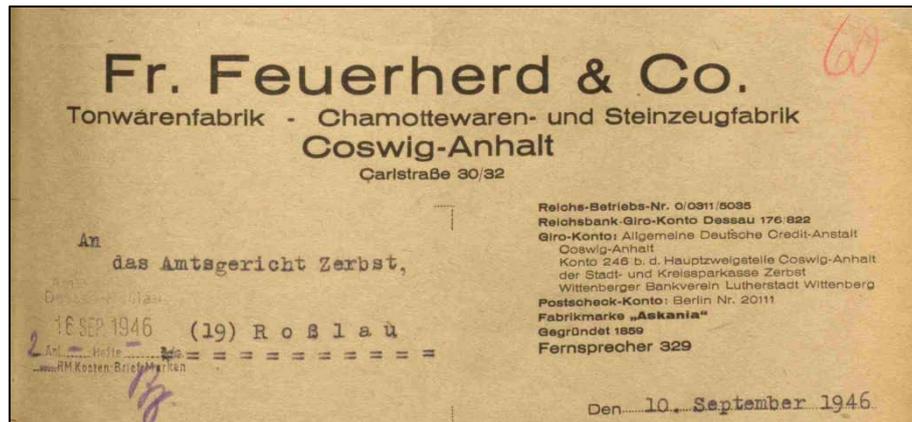


Abb. 15 Briefkopf eines Schreibens des Georg Bachmann / Firma Fr. Feuerherd & Co. an das Amtsgericht Zerbst vom 10. September 1946 (LASA, Z 234, HR A Nr. 31, 60).

## Zusammenfassung

Die Firma Fr. Feuerherd & Co. in Coswig (Anhalt) wurde 1913 in das Handelsregister eingetragen. Bereits 1948 erlosch das Unternehmen. Produziert wurde mit einer Belegschaft von 50 Arbeitern „Säurefestes Steinzeug für die chemische Industrie und den Wirtschaftsgebrauch“, „Gebrauchsgeschirr, braun, weiß und bunt“ sowie Schamotte- und Kunsttöpferwaren. Hierzu standen vier Öfen, darunter ein Muffelofen, zur Verfügung. Im Jahr 1913 wurde der Schriftzug „Askania“ als Warenzeichen der Erzeugnisse der Firma Fr. Feuerherd & Co. in das Warenzeichenregister eingetragen. Das Warenzeichen fand sicher bis 1946, sehr wahrscheinlich aber bis zur Einstellung der Produktion bzw. Löschung des Unternehmens 1948 aus dem Handelsregister Verwendung. Ob das Warenzeichen nach der Enteignung des Betriebs noch weiterhin genutzt wurde, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht zweifelsfrei feststellen, wobei die weitere Verwendung als nicht sehr wahrscheinlich erscheint. Hierzu bleiben jedoch die Ergebnisse der künftigen Forschung abzuwarten.

## Anhang 1

Für die Keramikforschung, die sich mit dem Material des ausgehenden 19. Jahrhunderts und des 20. Jahrhunderts befasst, stellen die zwischen 1883 und 1971 erschienenen Adressbücher der Keram-Industrie unverzichtbare Informationsquellen dar. Die Adressbücher der Keram-Industrie wurden auch für vorliegenden Beitrag gesichtet und ausgewertet (Abb. 16–36). In diesem Anhang findet sich zur schnelleren Einsichtnahme eine Zusammenstellung der Einträge der Firma Fr. Feuerherd & Co. in den Adressbüchern ab 1913 bis in das Jahr 1949. Die Fr. Feuerherd & Co. ist in den Adressbüchern teilweise in der Abteilung III (Steinzeug- und Klinkerwarenfabriken), Abteilung IV (Steingut-, Fayence-, Majolika-, Kunstterrakotta-, Siderolith-, Terralith-, Töpferwaren- und Tonpfeifenfabriken) und/oder Abteilung VI (Fabriken für feuerfeste Erzeugnisse, ordinäre Schamottewaren und Bauterrakotten) gelistet. In keinem der Adressbücher wurde die Marke „Askania“ unter der Rubrik Fabrikmarken abgebildet.

Die Einträge der Firma Fr. Feuerherd & Co. in den Keram-Adressbüchern verweisen durchgehend auf ein Bestehen des Unternehmens seit 1859. Das Unternehmen firmierte jedoch erst seit 1913 unter dem Namen Fr. Feuerherd & Co. Allerdings gab es unter dem Namen „F. Feuerherd senior“ einen zuvor bestehenden Betrieb in Coswig, der seit 1859

existierte.<sup>17</sup> Es ist anzunehmen, dass dieser Betrieb bei Gründung der Fr. Feuerherd & Co. in diesem Unternehmen aufging. Bei Nennung des Gründungsdatums der Fr. Feuerherd & Co. wurde daher wohl Bezug auf das Vorgängerunternehmen genommen.

1188 Feuerherd & Co., Fr., Tonwaren- u. Steinzeugfabrik. — TA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. —  Nr. 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig. — Fabrikat: Säurefestes Steinzeug für die chem. Industrie u. den Wirtschaftsgebrauch: Ballons, Tourills, Hähne, Abdampfschalen, Kühlschlangen, Trichter, Türme, Standgefäße usw. Pökeltöpfe, Futtertröge. — Jahresproduktion: M 100 000. — 3 Oefen (Padelt), 1 Muffel (Padelt). Feuerung: Briketts. — 50 Arb. — Vertr.: Paul Bachmann, Düsseldorf, Adersstr. 40; Ernst Cordes & Co., Hamburg, Neuerwall 61; F. W. Auerbach, Magdeburg. — (1859) Siehe auch 4. Abteilung. Siehe Inserat Seite 174.

Abb. 16: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1913, 329 (Abt. III).

1597 Feuerherd & Co., Fr., Tonwaren- u. Steinzeugfabrik. — TA.: Feuerherdcomp. —  Nr. 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig. — Fabrikat: Coswiger Gebrauchsgeschirr, braun, weiß u. bunt. — Jahresprod.: M 100 000. — 3 Oefen (Padelt), 1 Muffel (Padelt). Feuerung: Briketts. — 50 Arb. — Vertr.: Paul Bachmann, Düsseldorf, Adersstr. 40; Ernst Cordes & Co., Hamburg, Neuerwall 61; F. W. Auerbach, Magdeburg. — (1859) — Siehe auch Nr. 1188. Siehe Inserat Seite 174.

Abb. 17: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1913, 392 (Abt. IV).

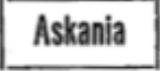
1597 Feuerherd & Co., Fr., Tonwaren- u. Steinzeugfabrik. — TA.: Feuerherdcomp. —  Nr. 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111. — Fabrikat: Coswiger Gebrauchsgeschirr, braun, weiß u. bunt. Jahresprod.: 150 Ladungen. 3 Oefen (Padelt) u. 1 Muffel (Padelt). Feuerung: Briketts. 50 Arb. Mitgl. des Verb. Deutscher Topfwarenfabr. u. der Vereinig. Coswiger Tonwarenfabr. 

Abb. 18: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1920, 279 (Abt. IV).



**Fr. Feuerherd & Co.**  
Gegründet 1859 Fernsprecher 29  
**Coswig-Anhalt**  
**Tonwaren- und Steinzeugfabrik**  
**Kunsttöpferei**  
★  
**Coswiger Gebrauchsgeschirre**  
in bester Qualität, braun, weiß und bunt.

Abb. 19: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1922, 344 (Abt. IV).

17 Adressbuch der Keram-Industrie 1910, 445. Bei der Firma „F. Feuerherd senior“ handelte es sich um eine Steinzeugfabrik und Kunsttöpferei. Inhaber war Georg Bachmann. Hergestellt wurde „Blaues Steinzeug aller Art, weisses u. buntes Steinzeug, Feinsteinzeug, Vasen etc. mit Scharffeuer-Kunstglasuren. Feuerfeste Kochgeschirre“. Das Unternehmen brannte in 6 Öfen, darunter eine Muffel. Gefeuert wurde mit Bockwitzer Briketts und Holz. Im Unternehmen waren 20 Arbeiter beschäftigt. Musterlager und Vertretungen befanden sich in Düsseldorf und Hamburg.

1707 **Feuerherd & Co., Fr., Tonwaren- u. Steinzeugfabrik, Kunsttöpferei.** — TA.: Feuerherdcomp. — ~~29~~ Nr. 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig. — Pschk.: Berlin 201 11. — Fabrikat: Coswiger Gebrauchsgeschirr, braun, weiß u. bunt. — Jahresprod.: 150 Ladungen. — 50 Arb. — 3 Brennöfen (Padelt) u. 1 Muffel (Padelt). Askania  
Feuerung: Briketts. — (1859) Siehe Anzeige Seite 344

Abb. 20: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1922, 346 (Abt. IV).

1730 **Feuerherd & Co., Fr., Karistr. 30/32, Tonwaren- u. Steinzeugfabrik, Kunsttöpferei.** — DA.: Feuerherdcomp. — ~~29~~ 29. — Pschk.: Berlin 20111. — Fabrikat: Coswiger Gebrauchsgeschirr, braun, weiß u. bunt. — Jahresprod.: 150 Ladungen. — 50 Arb. — 3 Brennöfen (Padelt) u. 1 Muffel (Padelt).  
Feuerung: Briketts. — (1859).

Abb. 21: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1925, 259 (Abt. IV).

1202 **Feuerherd & Co., Fr., Tonwarenfabrik, Kunsttöpferei, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik.** — DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — ~~29~~ 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Adca Leipzig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20111. — Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren, Kunsttöpfereien. — Export: Vasen und Schalen für Blumen und zu Dekorationszwecken. — Jahresprod.: 200 Waggons. — Malerei. 50 Arb. — 3 Padeltöfen, 1 Muffelofen. Feuerung: Briketts. — Niederl.: Carl H. H. Peters, Hamburg, Grünerdeich 62. — Zur Messe in Leipzig: Union-Meßhaus 858/63 V. — Gleisanschluß, Elektromotorenbetrieb 34 PS, Kistenfabrikation. — (1859.) Siehe Anzeige Seite 216.

Abb. 22: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1927, 217 (Abt. III)

## Fr. Feuerherd & Co.

Inh.: Georg Bachmann

Gegründet 1859      Coswig - Anhalt      Fernsprecher 29.

Tonwarenfabrik / Kunsttöpferei / Schamottewaren- und  
Steinzeugfabrik

☆☆☆

### Coswiger Gebrauchsgeschirre

in bester Qualität, braun, weiß und bunt.

Abb. 23: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1927, 216 (Abt. III).

1676 **Feuerherd & Co., Tonwaren- und Steinzeugfabrik, Kunsttöpferei.** — Weitere Angaben siehe Abt. IIIa unter Coswig. Siehe Anzeige Seite 216

Abb. 24 Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1927, 271 (Abt. IV).

1565 **+Feuerherd & Co., Fr., Tonwarenfabrik, Kunsttöpferei, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik.** — DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — ~~29~~ 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Adca Leipzig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20111. — Spezialfabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren, Kunsttöpfereien. — Export: Vasen und Schalen für Blumen und zu Dekorationszwecken. — Jahresprod.: 200 Waggons. — Malerei. — 50 Arb. — 3 Padeltöfen, 1 Muffelofen; Feuerung: Briketts. — Zu Messe in Leipzig: Union-Meßhaus 858/63 V. — Gleisanschluß, Elektromotorenbetrieb 34 PS, Kistenfabrikation. — (1859.)

Abb. 25 Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1930, 194 (Abt. III).

2220 **+Feuerherd & Co., Tonwaren- und Steinzeugfabrik, Kunsttöpferei.** — Weitere Angaben siehe Abt. IIIa unter Coswig.

Abb. 26: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1930, 259 (Abt. IV).

1609 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwarenfabrik, Kunsttöpferei, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik. — DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — 29. — Inh.: Georg Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Adca Leipzig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111.  
Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren, Kunsttöpfereiartikel. — Export: Vasen und Schalen für Blumen und zu Dekorationszwecken. — Jahresprod.: 200 Waggons. — Malerei. — 50 Arb. — 3 Padeltöfen, 1 Muffelofen. Feuerung: Briketts. — Zur Messe in Leipzig: Union-Meßhaus 858/63 V. — Gleisanschluß, Elektromotorenbetrieb 34 PS, Kistenfabrikation. — (1859.)

Abb. 27: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1932, 187 (Abt. III).

2351 +**Feuerherd & Co.**, Tonwaren- und Steinzeugfabrik, Kunsttöpferei. — Weitere Angaben siehe Abt. IIIa unter Coswig.

Abb. 28: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1932, 262 (Abt. IV).

1497 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwarenfabrik, Kunsttöpferei, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik. — DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — Inh.: Georg Bachmann und Otto Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111.  
Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren, Kunsttöpfereiartikel. — Jahresprod.: 200 Waggons. — 50 Arb. — 3 Padeltöfen, 1 Muffelofen. Feuerung: Briketts. — Gleisanschluß, Dieselmotor. — (1859.)

Abb. 29: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1934, 179 (Abt. III).

4795 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwaren- und Schamottefabrik.  
Fabrikat: Schamottewaren. — Weitere Angaben siehe Abt. IIIa unter Coswig.

Abb. 30: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1934, 465 (Abt. VI).

1402 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwaren-, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik. — DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — Inh.: Georg Bachmann und Otto Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111.  
Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren. — Jahresprod.: 200 Waggons. — 50 Arb. — 3 Padeltöfen, 1 Muffelofen. Feuerung: Briketts. — Gleisanschluß, Dieselmotor. — (1859.)

Abb. 31: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1937, 156 (Abt. III).

4589 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwaren- und Schamottefabrik.  
Fabrikat: Schamottewaren. — Weitere Angaben siehe Abt. IIIa unter Coswig.

Abb. 32: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1937, 423 (Abt. VI).

1239 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwaren-, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik. DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — Inh.: Georg Bachmann und Otto Bachmann. — Bk.: Reichsbank Dessau; Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111.  
Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren. — (1859.)

Abb. 33: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1941, 134 (Abt. III).

4205 +**Feuerherd & Co., Fr.**, Tonwaren- und Schamottefabrik.  
Fabrikat: Schamottewaren. — Weitere Angaben siehe Abt. III unter Coswig.

Abb. 34: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1941, 396 (Abt. VI).

1652 +**Fr. Feuerherd & Co.**, Tonwaren-, Schamottewaren- und Steinzeugfabrik. DA.: Feuerherdcomp. Coswiganhalt. — Inh.: Georg Bachmann und Otto Bachmann. — Bk.: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig; Girokasse Coswig. — Pschk.: Berlin 20 111.  
Fabrikat: Ton-, Schamotte- und Steinzeugwaren. — 1859.

Abb. 35: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1949, 233 (Abt. III).

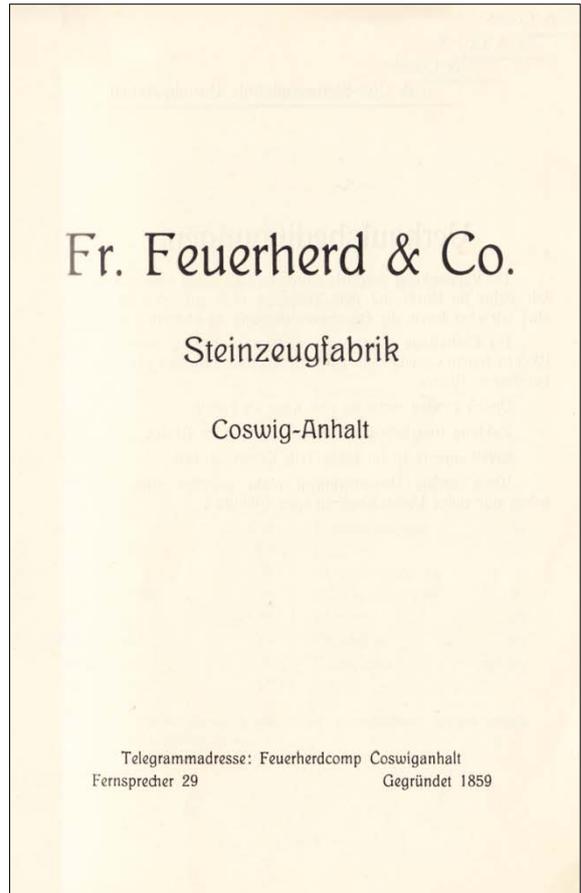
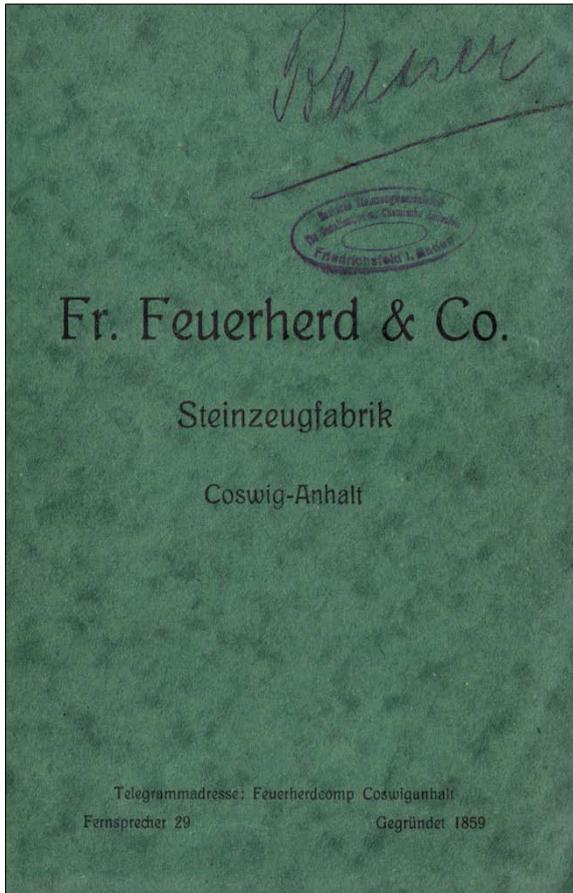
2014 +**Fr. Feuerherd & Co.**, Tonwaren- und Schamottefabrik.  
Fabrikat: Schamottewaren. — Weitere Angaben siehe Abt. III.

Abb. 36: Eintrag im Adressbuch der Keram-Industrie 1949, 269 (Abt. VI).

## Anhang 2

Am 12. September 1914 informierte die Firma Fr. Feuerherd & Co. die Firma Kurt & Boettger in Frankfurt am Main durch die Zusendung einer Preisliste über ihr aktuelles Warenangebot. Die Firma Fr. Feuerherd & Co. weist sich in dieser Preisliste als Steinzeugfabrik aus. Offeriert wird technische Keramik aus Steinzeug. Daneben werden in geringem Umfang auch „Chamotte-Waren“ angeboten. Das Warenzeichen Askania findet in dieser Preisliste keinerlei Erwähnung. Daher ist fraglich, ob alle bei Fr. Feuerherd & Co. hergestellten Keramiken mit einem Warenzeichen versehen wurden.

Telegramm-Adresse: Feuerherdcomp Coswig-Anhalt	
Fernsprecher 29.	
Giro-Conto: Anhalt-Dessauische Landesbank, Coswig-Anhalt.	
Gegründet 1859	
	<b>Fr. Feuerherd &amp; Co.</b>
	Tonwaren- und Steinzeugfabriken — Kunsttöpferei.
	—♦♦—
	Coswig-Anhalt, den 12. September 1914.
	Firma Kurt & Boettger, Frankfurt a./Main
	Zufolge Ihres Geehrten vom 7. cr. senden wir Ihnen anbei die gewünschte Liste, unsere Verkaufsbedingungen finden Sie auf Seite 4 dieser Liste.
	Auf die Preise dieser Liste gewähren wir Ihnen 10 % Rabatt, bei grösseren Aufträgen, wenn solche nach Extraofferte ausgeführt werden, können wir aber nur einen Rabatt von 5 % gewähren.
	Wir machen Sie noch darauf aufmerksam, dass wir ein erstklassiges Fabrikat liefern und dass wir alle in der Liste nicht angeführten Artikel nach Skizzen oder Zeichnungen anfertigen können.
	Hochachtungsvoll Fr. Feuerherd & Co. <i>Boettger</i>



Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

### Verkaufsbedingungen.

Die **Verpackung** geschieht durchaus sachgemäß und kommen wir daher für Bruch auf dem Transport nicht auf. Auf Wunsch sind wir aber bereit, die **Bruchversicherung** zu übernehmen.

Die **Emballage** berechnen wir billigst, wenn sie innerhalb 4 Wochen franko Coswig-Anh. zurückgesandt ist, vergüten wir  $\frac{2}{3}$  des berechneten Wertes.

Unsere **Preise** verstehen sich netto ab Fabrik.

**Zahlung** innerhalb eines Monats ohne jeden Abzug.

**Erfüllungsort** ist für beide Teile Coswig-Anhalt.

Wenn andere Vereinbarungen **nicht** getroffen sind, dann haben **nur** obige Verkaufsbedingungen Gültigkeit.

— 4 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

### Inhalts-Verzeichnis.

Abdampfschalen	24	Nutschenrichter	19
Beizgefäße	18	Röhre	20+21
Beizkörbe	18	Säureflaschen	14
Bogen	20	Säurekannen	14
Chamotterohre	3/ 20	Schlangen	26
Chamottesteine	3/ 20	Standgefäße	7, 9, 10
Druckbirnen	13	Tourills	11
Flanschrohre	20	Transportgefäße	10
Fülltöpfe	14	Trichter	19
Hähne	22	Topfflaschen	7
Kessel	25	Türme	27, 28
Rnie	20+21	Uebergangsröhre	21
Kochgefäße	16	Vakuum	12
Rübel	8	Verbindungsbogen	20
Rühlschlangen	26	Verjüngungsstücke	21
Laternen	3/ 20	Wannen	23
Mischgefäße	15	Wasserfilter	17
Muffenrohre	20	Zubehörteile	3/ 20
Nutschenfilter	17		

Für alle in dieser Liste nicht angeführten Artikel bitten wir Offerte einzufordern.

— 5 —

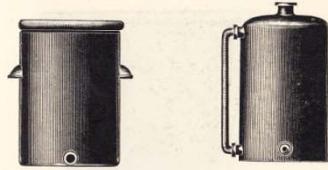
Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



1. Standgefäße (Rübelform)

Inhalt Liter	Lichte Weite		Lichte Höhe mm	Preise Mk.
	unten mm	oben mm		
25	240	300	450	3,—
50	270	380	550	6,—
75	330	420	600	9,—
100	350	470	710	12,—
125	400	500	780	15,—
150	420	540	840	18,—
200	440	600	950	24,—
250	460	600	1000	30,—
300	500	660	1100	35,—
400	550	710	1120	48,—
500	620	740	1350	60,—
600	680	800	1360	72,—
700	680	850	1460	84,—
800	700	950	1350	96,—
1000	700	1000	1450	120,—
1200	800	1100	1500	144,—
1500	800	1120	1700	180,—
2000	860	1200	1900	240,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



2. Standgefäße (Cylinder-Form)

Inhalt Liter	Lichte Weite		Lichte Höhe mm	Preise Mk.
	Weite mm	Höhe mm		
25	300	360	3,—	
50	360	500	6,—	
75	400	600	9,—	
100	460	640	12,—	
125	500	650	15,—	
150	530	680	18,—	
200	550	850	24,—	
250	600	890	30,—	
300	650	900	36,—	
400	720	1000	48,—	
500	800	1000	60,—	
600	800	1200	72,—	
700	880	1150	84,—	
800	900	1260	96,—	
1000	940	1450	120,—	
1200	1000	1550	144,—	
1500	1100	1600	180,—	
2000	1200	1800	240,—	

3. Tropfflaschen

Inhalt:	25	50	100	150	200	Liter
Preis:	3,75	7,50	15,—	22,50	30,—	Mk.

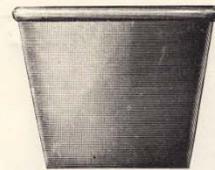
Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



4. Rübel (Breite Form)

Inhalt Liter	Lichte Weite		Lichte Höhe mm	Preise Mk.
	oben mm	unten mm		
75	500	320	460	9,—
100	560	360	500	12,—
150	630	420	560	18,—
200	700	480	620	24,—
250	760	520	660	30,—
300	820	580	700	36,—
400	900	600	750	48,—
500	950	640	800	60,—
600	1000	700	900	72,—
800	1100	800	950	96,—
1000	1200	900	1000	120,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



5. Konische Gefäße

Inhalt Liter	Lichte Weite		Lichte Höhe mm	Preise Mk.
	unten mm	oben mm		
25	280	460	240	3,—
50	350	600	300	6,—
75	400	650	350	9,—
100	450	700	450	12,—
125	460	720	460	15,—
150	460	800	500	18,—
200	500	900	500	24,—
250	550	1000	550	30,—
300	600	1000	600	36,—
400	650	1100	680	48,—
500	750	1100	750	60,—
600	800	1150	800	72,—
700	850	1200	850	84,—
800	900	1250	900	96,—
1000	1000	1250	1000	120,—
1200	1000	1250	1300	144,—
1500	1000	1250	1500	180,—
2000	1100	1300	1700	240,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



6. Stand- oder Transport-Gefäße

Inhalt Liter	Größte Weite lichte mm	Weite im Boden mm	Innere Höhe mm	Preise Mk.
500	850	650	1150	50,—
600	900	700	1200	60,—
700	950	730	1250	70,—
800	1050	760	1350	80,—
900	1100	760	1450	90,—
1000	1150	840	1500	100,—
1200	1200	850	1600	130,—
1500	1300	900	1700	175,—
2000	1450	1050	1800	250,—

7. Transport-Gefäße

mit oder ohne Schrauben-Gewinde

Inhalt Liter	Größte Weite lichte mm	Weite im Boden mm	Innere Höhe mm	Preise Mk.
20	340	180	360	2,50
30	360	200	460	4,—
50	450	300	560	6,—
75	500	325	600	9,—
100	550	350	650	12,—

— 10 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



8. Tourills

Inhalt Liter	Außen-Maße exl. Muffe		Preise Mk.
	Durchmesser mm	Höhe mm	
25	350	450	6,—
50	450	550	8,—
100	550	700	14,—
150	640	790	20,—
200	700	850	26,—
250	750	900	32,—
300	800	950	38,—
400	900	1100	52,—
500	950	1150	65,—

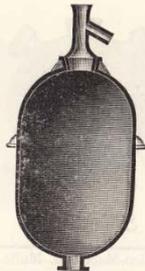
Unsere Tourills sind äußerst haltbar und widerstandsfähig bei hohen Temperaturen.

Tourills werden auch in jeder anderen Form z. B. cylindrisch oder flach angefertigt.

Stüben werden auf Wunsch auch mit Wasserverschlußmuffe angefertigt, man verlange Preise.

— 11 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



9. Vakuum (Eiform)

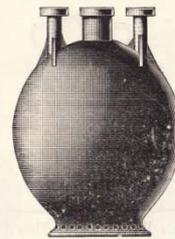
Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Höhe mm	Preise Mk.
250	700	900	75,—
300	750	950	85,—
350	800	1200	100,—
400	850	1050	125,—
500	900	1150	150,—

Vakuum-Tourill

Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Höhe mm	Preise Mk.
50	450	550	14,—
100	550	700	25,—
150	650	800	35,—
200	700	850	45,—
250	750	900	55,—
300	800	950	70,—
400	900	1100	90,—
500	960	1150	115,—

— 12 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



10. Druckbirnen  
Kugel-Form

Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Höhe mm	Preise Mk.
100	600	600	50,—
150	650	650	75,—
200	750	750	100,—

Ei-Form

Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Höhe mm	Preise Mk.
250	700	900	125,—
300	750	950	150,—
400	850	1050	200,—
500	900	1150	250,—

— 13 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



11. Fülltöpfe

Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Tiefe mm	Preise Mk.
0,5	80	120	0,20
1	110	140	0,30
2	130	180	0,40
3	150	200	0,50
4	170	210	0,70
5	180	240	0,80

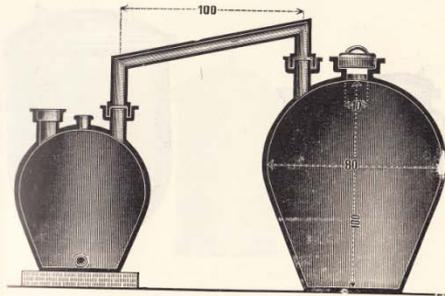
12. Säure-Rannen

Inhalt: 5 7,5 10 12 15 20 25 30 Liter  
 Preis: 1,10 1,25 1,50 1,80 2,25 2,80 3,60 4,25 Mk.

13. Säure-Flaschen

Inhalt Liter	Äußerer Durchmesser mm	Äußere Höhe mm	Preise Mk.
5	170	340	0,60
10	240	400	1,20
15	250	400	1,80
25	300	500	3,—
30	300	550	3,60
40	330	600	4,80
50	350	650	6,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



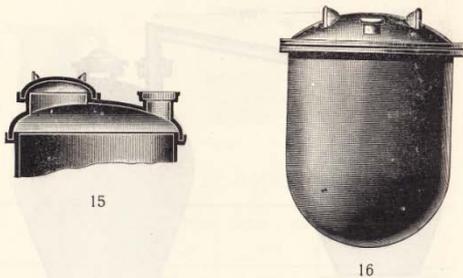
14. Mischgefäße

Inhalt Liter	Größter Durchm. mm	Durchm. im Boden mm	Höhe mm	Preise Mk.
250	750	400	1000	32,—
350	800	400	1000	45,—
400	850	500	1100	52,—
450	900	500	1200	58,—
500	950	550	1250	65,—

200 Liter Tourill Mk. 26,—

Übergangsrohre werden je nach Ausführung berechnet.

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

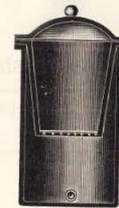


15. und 16. Kochgefäße  
mit losem Deckel

Inhalt Liter	Durchmesser mm	Höhe mm	Preise	
			Gefäß Mk.	Deckel lose extra Mk.
100	500	650	16,—	8,—
200	600	800	32,—	12,—
300	700	900	48,—	18,—
400	800	900	64,—	24,—
500	800	1150	80,—	30,—
600	850	1200	100,—	35,—
800	950	1300	140,—	40,—
1000	1100	1300	180,—	45,—

Das Aufschleifen der Deckel wird je nach Größe extra berechnet.

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



17. Wasserfilter

Inhalt: 25 50 75 100 150 200 250 Liter  
 Preis: 8,50 15,— 20,— 25,— 34,— 40,— 50,— Mk.  
 ohne Hahn

Nutschenfilter

mit rundem Boden, Oberteil zum Abnehmen und aufgeschliffen,  
 mit starkem eingeschlifften Sieb.

Preise bitte einzufordern.

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**18. Beizgefäße extra starkwandig**

Inhalt Liter	Lichte Weite mm	Lichte Höhe mm	Preise Mk.
30	400	250	3,50
50	470	300	6,—
80	580	300	10,—
100	600	400	13,—



**19. Beizkörbe**

Weite mm	Tiefe mm	Lochweite mm	Preise Mk.
100	70	3	0,75
150	100	4	1,—
150	100	5	1,—
200	150	4	1,75
200	150	5	1,75
200	150	6	1,75
250	200	4	3,—
250	200	5	3,—
300	250	5	4,—
300	250	6	4,—

— 18 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**20. Trichter**  
mit oder ohne Henkel

Weite: 100 150 200 250 300 350 400 mm  
Preis: 0,45 0,60 1,— 1,50 2,25 3,25 4,25 Mk.



**21. Nutschentrichter**  
Preis nach Anfrage.

Trichter werden auf Wunsch in jeder anderen Form und Größe angefertigt, bei Bedarf bitten um Einsendung von Zeichnungen.

— 19 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**22. Muffenrohre**

Weite: 25 50 75 100 125 150 200 mm  
Preis Mk.: 1,10 1,40 1,60 1,90 2,20 2,50 3,60 pro m  
Größere Weiten nach Anfrage.

Flanschrohre werden in jeder Größe geliefert. Bei Bedarf bitte Preise einzufordern.



**23. Bogen und Knie**  
bei normaler Schenkellänge wie ein m Rohr.



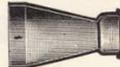
**24. Verbindungsbogen**

Lichte Weite ca. mm	Spannung von Mitte zu Mitte in mm				
	300	400	500	600	800
75	2,—	2,50	3,—	4,—	—
100	2,50	3,—	4,—	5,—	6,—
125	3,25	3,50	4,75	5,50	7,—
150	3,50	4,50	5,—	6,50	9,—
175	—	5,50	6,—	8,—	10,50
200	—	6,—	7,—	8,25	12,—
225	—	—	7,75	8,50	13,50
250	—	—	8,—	10,50	15,—
300	—	—	—	14,—	19,50
350	—	—	—	22,—	26,—
400	—	—	—	—	35,—

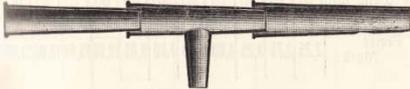
Für Wasserverschlußbogen 20 % mehr.

— 20 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**25. Verjüngungsstücke**  
werden wie 1 m Rohr am weiten Ende berechnet.



**26. Konische Rohre**

Lichte Weite am engen Ende: mm 100 125 150 200 250 300  
" " weiten " : " 150 175 200 250 300 400  
" " Preis " : " Mk.: 4,— 5,50 7,— 8,50 10,— 13,—



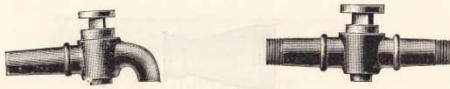
**27. Konische Knie**  
Schenkellänge normal. Preis wie 1 m Rohr.



**28. Uebergangsröhre**  
Preis! Mk. 18,—. Chamotte-Röhre siehe Seite 28. 3/

— 21 —

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**29 und 30. Steinzeughähne**

Lichte Weite mm	10	15	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Preise Mark:	2,25	2,75	3,25	4,00	5,00	7,00	9,00	12,00	15,00	18,00	21,00	27,00

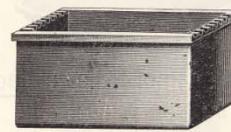


**31. Doppelflanschhähne**

Lichte Weite mm	10	15	20	25	30	40	50	60	80	100
Preis Mk.:	4,00	4,50	5,00	6,50	8,00	10,00	12,00	17,50	25,00	35,00

Hähne werden auch in jeder anderen Form angefertigt. Bei Bedarf bitten Offerte zu verlangen.

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**32. Steinzeug-Wannen**

Liter ca.	lang mm	breit mm	tief mm	Preise Mk.
5	300	150	120	1,50
10	300	200	150	2,50
15	300	250	200	3,75
20	300	250	250	5,—
30	400	300	250	6,50
40	450	300	300	8,—
48	400	400	300	9,60
72	600	400	300	14,40
100	650	500	300	20,—
120	800	500	300	24,—
150	1000	500	300	30,—
200	1000	500	400	40,—
250	1000	500	500	50,—
300	1000	600	500	60,—
420	1000	700	600	84,—
500	1000	700	700	100,—
588	1200	700	700	120,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**33. Abdampf-Schalen flach**

Inhalt Liter	Durchmesser mm	Tiefe mm	Preise Mk.
1	200	60	0,50
2	250	80	1,—
3	300	110	1,50
5	350	130	2,—
10	400	140	3,—
25	500	190	6,—
50	700	240	12,—
75	800	270	18,—
100	900	300	22,—
150	1000	340	30,—



**34. Halbkugelform**

Inhalt Liter	Durchmesser mm	Tiefe mm	Preise Mk.
25	460	290	6,—
50	580	290	12,—
75	660	330	16,—
100	720	360	20,—
150	820	410	30,—
200	920	460	36,—
250	1000	500	45,—
300	1040	520	54,—
400	1140	570	72,—

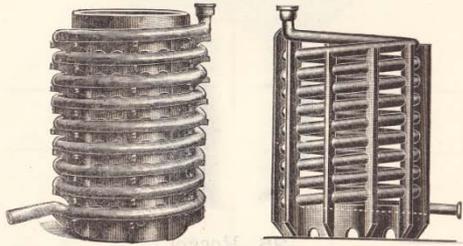
Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



**35. Kessel**

Inhalt Liter	Durchmesser mm	Tiefe mm	Preise Mk.
25	400	300	5,—
50	500	340	7,50
75	580	380	11,50
100	500	630	16,—
200	600	800	35,—
300	750	800	52,—
400	800	900	70,—
500	800	1150	86,—
600	1000	1050	100,—
800	1100	1100	140,—
1000	1200	1300	170,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



36 und 37. Rühlschlangen

Nr.	Größter Durchm. mm	Höhe exkl. Muffe mm	Rohr-länge m	Lichte Weite mm	Wand-stärke mm	Preise Mk.
1	200	400	5	15	3	25,—
2	350	550	8	20	3	35,—
3	500	700	12	30	4	55,—
4	600	900	15	40	4	85,—
5	750	1100	18	50	4,5	150,—
6	850	1300	20	60	5	195,—

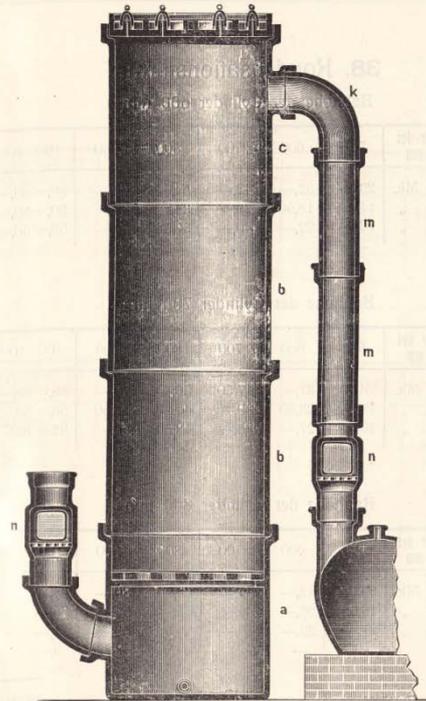
Ablauf- u. Zulauf-Stutzen

Nr.	Lichte Weite mm	Preise Mk.
1	15	1,25
2	20	1,25
3	30	1,75
4	40	2,—
5	50	2,—
6	60	2,50

Gasabsperrauslauf

Nr.	Lichte Weite mm	Preise Mk.
1	15	2,50
2	20	3,—
3	30	3,75
4	40	4,—
5	50	5,—
6	60	6,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.



Preise siehe nächste Seite.  
Kondensationstürme.

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

38. Kondensationstürme

Bauhöhe der Cylinder 600 mm

Durchmesser des Turmes mm	500	600	700	800	900	1000
Unterteil Mk.	23,50	32,—	42,—	54,—	60,—	80,—
Mittelteil „	14,—	18,50	26,—	34,—	39,—	50,—
Oberteil „	16,—	22,—	30,—	37,50	45,—	56,—

Bauhöhe der Cylinder 700 mm

Durchmesser des Turmes mm	500	600	700	800	900	1000
Unterteil Mk.	26,50	37,—	47,50	56,—	70,—	88,—
Mittelteil „	16,—	23,50	30,—	40,—	45,50	56,—
Oberteil „	19,—	27,—	35,—	43,50	50,—	62,50

Bauhöhe der Cylinder 800 mm

Durchmesser des Turmes mm	500	600	700	800	900	1000
Unterteil Mk.	30,—	42,—	54,50	62,50	80,—	98,—
Mittelteil „	18,50	26,—	34,—	45,—	54,—	65,—
Oberteil „	21,—	29,—	40,—	49,50	60,—	71,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

Bauhöhe der Cylinder 900 mm

Durchmesser des Turmes mm	500	600	700	800	900	1000
Unterteil Mk.	34,—	45,—	58,—	70,—	88,—	102,—
Mittelteil „	21,—	30,—	39,—	51,—	61,50	75,—
Oberteil „	25,—	32,50	44,—	56,50	67,—	81,—

Bauhöhe der Cylinder 1000 mm

Durchmesser des Turmes mm	500	600	700	800	900	1000
Unterteil Mk.	36,—	47,—	63,—	78,—	95,—	110,—
Mittelteil „	23,50	33,—	44,50	57,—	68,—	85,—
Oberteil „	26,—	37,—	47,50	61,50	74,—	92,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

Zubehörteile  
für Kondensationstürme

Durchmesser des Turmes mm		600	700	800	900	1000
Fächerdeckel mit Glocke	Mk.	25,—	30,—	35,—	40,—	45,—
Lochplatten	"	7,—	9,—	12,—	15,—	19,—
Verteiler	"	17,50	20,—	23,—	26,—	30,—
Deckel	"	9,—	12,—	16,—	21,—	26,—

Füllung  
Röhrchen  
oder Schalen } nach Anfrage

Eintrittsknie . . . . . Seite **NS** *2/0*  
Verbindungsbogen . . . . . " **NS** *2/0*  
Rohre . . . . . " **NS** *2/0*

Laternen

Durchmesser mm:	100	125	175	200	225	250	300
Preis Mk.:	10,—	12,50	17,50	20,—	24,—	26,—	28,—

Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt.

Chamotte-Waren

Rohre konisch

Lichte Weite am engen Ende mm	200	250	300	360
" " " weiten " " "	300	350	400	480
Länge mm	1000	1000	1000	1000
Preis Mk.	10,—	12,50	15,—	18,—

**Knierohre** liefern wir in allen Formen und Größen, bei Bedarf bitten Offerten einzufordern.

**Rohre** und **Kniese** werden auf Wunsch in Teer gekocht geliefert.

**Steine** werden in jeder Form geliefert, Preise je nach Qualität.

## Literatur

### Adressbuch der Keram-Industrie 1910

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie enthaltend die Fabriken für Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Kunstterrakotta, Siderolith, Terralith, Kunst- und Feinsteinzeug, Gefäße für die chemische Industrie und den Wirtschaftsgebrauch, Kanalisations- und Wasserleitungsartikel; Klinkerwaren, Oefen und Kachelwaren, Töpferei-Erzeugnisse, Tonpfeifen, feuerfeste Erzeugnisse, ordinäre Schamottewaren, Bauterrakotten, sowie die Porzellanmalereien in Deutschland und Oesterreich-Ungarn mit Angabe der Fabrikmarken. 11. Auflage – Mai 1910 (Coburg 1910).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1913

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie 1913 in Deutschland und Oesterreich-Ungarn. 12. Auflage – Juni 1913 (Coburg 1913).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1920

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Elsaß-Lothringen, Luxemburg, Deutsch-Oesterreich, Danzig, Polen Tschechoslowakien, Ungarn, Jugoslawien und Rumänien. 13. Auflage – Juli 1920 (Coburg 1920).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1922

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland. Elsaß-Lothringen, Luxemburg, Deutsch-Oesterreich, Danzig, Polen, dem italienischen Besatzungsgebiet, Tschechoslowakien, Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. 14. Auflage – März 1922 (Coburg 1922).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1925

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Elsaß-Lothringen, Deutsch-Oesterreich, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Holland, Jugoslawien, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakien und Ungarn. 15. Auflage – März 1925 (Coburg 1925).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1927

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Elsaß-Lothringen, Deutsch-Oesterreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Griechenland, Holland, Italien, Jugoslawien, Lettland. Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakien und Ungarn. 16. Auflage – März 1927 (Coburg 1927).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1930

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Elsaß-Lothringen, Oesterreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Irland, Holland, Italien, Jugoslawien, Jugoslawien, Lettland. Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakien und Ungarn. 17. Auflage – Januar 1930 (Coburg 1930).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1932

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Irland, Holland, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Tschechoslowakei, Ungarn und U.d.S.S.R. (mit über 1400 Fabrikmarken). 18. Auflage – Juli 1932 (Coburg 1932).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1934

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Irland, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn und U.d.S.S.R. (mit über 1422 Fabrikmarken). 19. Auflage – Juni 1934 (Coburg 1934).

### Adressbuch der Keram-Industrie 1937

Redaktion des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Deutschland, Danzig, Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Irland, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn und U.d.S.S.R. (mit 1340 Fabrikmarken). 20. Auflage – Juni 1937 (Coburg 1937).

**Adressbuch der Keram-Industrie 1941**

Verlag des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in Groß-Deutschland mit Protektorat, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Jugoslawien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Türkei und Ungarn (1140 Fabrikmarken). Nachtrag und Berichtigungen. 21. Auflage – Juni 1941 (Coburg 1941).

**Adressbuch der Keram-Industrie 1949**

Verlag des Sprechsaal (Hrsg.), Adressbuch der Keram-Industrie in den vier Besatzungszonen Deutschlands (einschließl. Fabrikmarken-Register mit über 600 Fabrikmarken). 22. Auflage – August 1949 (Coburg 1949).

**Fritz Feuerherd & Co. 1914**

Preisliste der Fr. Feuerherd & Co., Steinzeugfabrik, Coswig-Anhalt, gültig im Jahr 1914.

**Jahns 1993**

Karl Jahns, Braunzeug. Geschichte, Produktion, Verwendungszweck (Dessau 1993).

**Keramische Rundschau 1913**

Firmenregister. Keramische Rundschau, Fachzeitschrift für die Porzellan-, Steinzeug-, Steingut-, Glas- und Emailindustrie, Band 21, 1913, 108.

**Schmidt Verzeichnis**

Karl Schmidt, Verzeichnis Coswiger Töpfereien (unveröffentlichtes Typoskript).

**Spindler 2004**

Konrad Spindler, Bunzlauer Steinzeug im Germanischen Nationalmuseum, Bestandskatalog (Nürnberg 2004).

**Sprechsaal 1914**

Warenzeichen-Eintragungen. Sprechsaal für Keramik, Glas und verwandte Industrien, 47. Jahrgang, 1914, 141.

**Sprechsaal 1917**

Firmenregister, Sprechsaal für Keramik, Glas und verwandte Industrien, 50. Jahrgang, 1917, 62.

**Archivalien****Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau (LASA)**

G 12. Lp, Nr. 56 Bd. I

G 12 Deutsche Reichsbahn. Reichsbahndirektion Halle. Liegenschaften und Anschlussgleise, Nr. 56 Bd. I.

Z 234, HR A Nr. 31

Z 234 Amtsgericht Coswig, HR A Nr. 31.

**Stadtarchiv Coswig (Anhalt)**

7A/SK 7

Plan der Stadt Coswig (Anhalt).

**Abbildungs- und Fotonachweise**

Abb. 1–3

Fotos: Eva Blanc

Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte: Eva Blanc

Abb. 4

Reproduktionen: Stadtarchiv Coswig (Anhalt)

Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte: Stadtarchiv Coswig (Anhalt)

Abb. 5–11, 13–15

Reproduktionen: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau

Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau